

Medien/Materialien

- Zeitung oder Folie als Unterlage
- alte Porzellanteller (wenn nicht vorhanden, können auch Pappteller verwendet werden)
- Pinsel
- Acrylfarbe
- Wasserbehälter
- Fixierer oder Klarlackspray

Zeitbedarf

1 Stunde

Ziele

- SuS malen auf unbekanntem Malgrund.
- SuS wenden im Gestaltungsprozess unterschiedliche Farben und Mischungen an.

Mögliche Vorgehensweise

1. L. gibt Einführung: „Unser Material sind heute Porzellan- oder Pappteller.“
2. SuS legen Farben zurecht und mischen.
3. SuS erstellen auf einem Schmierblatt Ideen für Farb- und Formstrukturen.
4. Farb- und Formstrukturen werden auf die Teller übertragen (Hinweis: Entweder können Farb- und Formstrukturen neu erdacht werden oder die SuS verwenden Beispiele von Bildern aus vorangegangenen Stunden).
5. Wenn die Farbe getrocknet ist, mit Fixierer oder Klarlack übersprühen.

Differenzierung

Inklusionsschülern fällt es eventuell leichter, auf Papptellern zu malen.

Beispiele für Schülerarbeiten



Beispiele für Schülerarbeiten



Tipp zur Präsentation

Die Fliesen können Sie mit Fliesenkleber auf eine große Spanplatte kleben und diese dann mit Schrauben an der Wand befestigen.

Wenn die Fliesen lackiert sind, kann man sie auch draußen auf dem Boden befestigen.



netzwerk
lernen

Angela Hentschel: Kunsttechnik: Malerei auf Gegenständen
© Persen Verlag

zur Vollversion

Medien/Materialien

- Tonpapier
- Scheren
- Klebstoff
- Unterlage zum Kleben
- Große, weiße Blätter zum Aufkleben des Tonpapiers

Zeitbedarf

1 Stunde

Ziele

- SuS lernen eine neue Technik kennen.
- SuS erkennen Prinzipien in einem bildhaften, collagierenden Vorgehen.

Mögliche Vorgehensweise

1. L. erklärt zum Einstieg, was eine Collage ist: „Bei unserer Collage werden einzelne Papierteile, die vorher zerschnitten wurden, auf einem Blatt wieder neu gestaltet. So entstehen neue Farb- und Formkompositionen.“
2. SuS bereiten ihre Arbeitsplätze vor.
3. SuS schneiden aus verschiedenfarbigem Tonpapier Formen (Fantasieformen) aus.
4. SuS ordnen die Formen auf dem weißen Blatt an.
5. SuS kleben die farbigen Formen als Komposition auf das weiße Blatt auf.

Differenzierung

Schüler, die Probleme beim Schneiden haben, können das Papier auch reißen. Das Blatt, das als Unterlage beim Kleben dient, sollte außerdem größer sein. Zum Kleben sollten die Schüler am besten Klebestifte verwenden.

Beispiele für Schülerarbeiten



Medien/Materialien

- weißes Papier, Holz oder eine kleine Leinwand als Bildträger
- kleine mitgebrachte Spiegel
- Kohle, Wachs- oder Kreidestift
- Wasser- oder Acrylfarben
- Pinsel
- Wasser
- Malunterlage
- Malerkreppband

Zeitbedarf

1–2 Stunden

Ziele

- Schulung des genauen Hinsehens und Erkennens.
- Umsetzung des Gesehenen in die Handbewegung.
- Sich beim blinden Malen auf seine Wahrnehmung verlassen können.

Mögliche Vorgehensweise

1. Partnerarbeit: Die SuS schauen sich im Spiegel an und besprechen, was sie sehen. Leitfragen für die Betrachtung: Wie sehen die Augen aus? Wo sitzt die Nase? Auf welcher Höhe liegen die Ohren? etc.
2. SuS schließen die Augen. Jeder tastet nun sein eigenes Gesicht ab.
3. SuS bereiten ihre Arbeitsplätze vor.
4. SuS legen den Bildträger auf ihre Arbeitsfläche (Papier mit Malerkreppband festkleben).
5. SuS nehmen den Kohlestift oder Bleistift in die Hand, schließen die Augen und ertasten erneut mit der anderen Hand ihr Gesicht.
6. SuS übertragen gleichzeitig die empfundenen Formen auf das Blatt.
7. SuS malen das Ergebnis mit Wasser- oder Acrylfarben bunt aus.

Hinweis und Tipps für den Lehrer

- Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass bei diesem Projekt Genauigkeit der Gesichtszeichnung keine Rolle spielt und die Ergebnisse völlig abstrakt aussehen dürfen.
- Passen Sie bei Kohlestiften auf. Die Hände werden stark verschmutzt. Papiertücher sind wichtig bei der Arbeit.

Bildimpuls Jackson Pollock



M13 Jackson Pollock „Widerschein des Großen Bären“
© Julia G. Zilber, © BDK Kunst

Medien/Materialien

- Verschiedene Papiersorten (Japanpapier, einfaches (glattes) Papier, Löschpapier)
- Schmierblätter für die Vorübung
- blaue oder andersfarbige Tinte aus dem Fass
- wenn vorhanden, kann Tusche verwendet werden
- Schalen
- Bambusfedern, Vogelfedern, Strohhalme, Pinsel (zum Malen)
- Kohle

Zeitbedarf

1 Stunde

Ziele

- Förderung der Gestaltungsfähigkeit durch erforschende Auseinandersetzung mit verschiedenen Zeichenwerkzeugen und Materialien.
- Erweitern des grafischen Repertoires.

Mögliche Vorgehensweise

1. SuS malen mit den Händen und Fingern verschiedene Formen in die Luft, z. B. Linien und Kreise. Dadurch werden die Hände locker und die SuS können besser zeichnen und mit dem neuen Material arbeiten.
2. Mit dem Sitznachbarn die Hände aneinanderlegen und durch die Luft führen (zur Lockerung und zum Aufwärmen).
3. SuS bereiten den Arbeitsplatz vor.
4. Tusche oder Tinte in die dafür vorgesehenen Schalen füllen.
5. Jeder SuS sucht sich einen Gegenstand (Bambusfeder, Pinsel o. Ä.) aus. Es darf auch zwischendurch getauscht werden.
6. Vorübung: Die SuS ziehen auf einem Schmierblatt mit dem Gegenstand und der Tinte oder der Tusche Spuren.
7. Jeder SuS nimmt sich sein gewünschtes Papier für die Gestaltung und einen Gegenstand zum Malen.
8. SuS ziehen Linien, Kreise und Schwünge auf dem Blatt mit der Tusche oder Tinte und fertigen ihr endgültiges Werk.
9. Variante: Über die aufgetragene Tusche bzw. Tinte Spuren mit Kohle ziehen.

Differenzierung

Die Gegenstände sollten ausgesucht und angemessen sein. Es eignen sich Pinsel, kleine Schwämme, Löffel, Vogelfedern.